ÖKOPARK

BIOLOGIEZENTRUM
A-4040 Linz, J.-W.-Klein-Straße 73
Tel. 0732/ 75 97 33, Fax. /99
www.biologiezentrum.at

PFERDEEGEL ODER VIELFRASSEGEL

Haemopis sanguisuga (L. 1758)

FAMILIE: Egel (Hirudinidae)
ORDNUNG: Kieferegel (Gnathobdellida)

BESCHREIBUNG: Die Körperlänge des Pferdeegels erreicht zwischen 6 und 10 cm. Am Vorder- und Hinterende befindet sich je ein für Egel typischer Saugnapf. Der Körper ist dunkelbraun bis schiefergrau oder schwarz gefärbt; manchmal mit hellem Seitenband. Der Bauch ist von gelbgrauer Farbe mit dunklen Flecken. Oftmals wird der Pferdeegel mit dem wesentlich selteneren Blutegel verwechselt. Letzterer hat jedoch am Rücken rote Fleckenlängsreihen oder Längsbinden.

LEBENSWEISE: Pferdeegel leben fast überwiegend in Gewässern. Manchmal kriechen sie aber auch am Land herum. Obwohl die Pferdeegel Zwitter sind, begatten sie sich im Spätsommer gegenseitig. Die Eiablage (ca. 15 Eier pro Tier) erfolgt in Form von einen Zentimeter großen Kokons im Wasser oder auch in feuchter Erde am Gewässerrand. Dabei produziert ein Individuum bis zu acht Kokons. Die im Frühjahr aus den Eiern geschlüpften Jungen ernähren sich von Würmern und Schnecken. Im Gegensatz zum nahe verwandten Blutegel handelt es sich beim Pferdeegel um keinen Blutsauger, sondern um einen Räuber, der auch als Erwachsener Würmer, Schnecken, Kaulquappen, Insektenlarven und manchmal sogar andere Egel vertilgt. Die Beute kann dabei schon mal größer als der Egel selbst sein. Durch schlängelnde Bewegungen des ganzen Körpers kann der Pferdeegel elegant durchs Wasser schwimmen.

LEBENSRAUM: Stehende und langsam fließende, pflanzenreiche Gewässer, z. B. in Teichen, Gräben und Quellrinnsalen. Manchmal verlassen sie auch das Wasser und sind dann unter Steinen oder Brettern zu beobachten.

PHÄNOLOGIE: Die Tiere können einige Jahre alt werden und sind deshalb das ganze Jahr über zu finden.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Sicherlich hier allgemein verbreitet und in entsprechenden Gewässern häufig. Detaillierte Angaben zur Verbreitung liegen nicht vor.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: Hier regelmäßig im Teich sowie in dessen Nähe an Land zu beobachten. Schwimmt gelegentlich in der Nähe der Wasseroberfläche zwischen Pflanzenteilen herum.

Oberösterreichische Landes Museen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: 118

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Pferdeegel oder Vielfrassegel Haemopis sanguisuga (L. 1758) 1